



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCXLIV. Markgraf Otto verweist alle Einwohner der Mark Brandenburg an
den Kaiser und dessen Sohn Wenzel und giebt diesen Hasse von Wedel
von Uchtenhagen zum Einweiser, den 23. Aug. 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

des reichs, den durchluchtigen fursten hern Wenczlaw kunig czu Beheim vnfern lieben swager, sine brudere vnd alle ire erben, vnd haben vns vor vns vnd alle vnser erben vnd nachkomen, wie die genant sin, der egenanten marken czu Brandenburg erblich vnd ewelich vorzigen, vnd vorzihen vnd vorlaffen sie mit gutem beratenem mute williclich vnd mit rechter willen mit craft dis briues vnd wifen sie an den allirdurchluchtigsten fursten, vnfern lieben gnedigen herren, hern karlen, romischen keiser, an den durchluchtigen fursten, hern Wenczlaw, konig czu Behem, alle sine brudere vnd ire erben, als an ire rechten erbe, naturliche herren, marggrauen czu Brandenburg: vnd darvmb manen wir vch allen vnd uwer iglichen befundern sulcher truwe, eyde vnd globde, die ir vns als eynem marggrauen von Brandenburg bis uff disen hutigen tag pflichtig vnd verbunden syt vnd gebieten ouch vch ernstlichen bie vnfern hulden, das ir von stadan nach angefichte dis briues dem vorgeanten vnferm lieben herren vnd vater, hern karle, romischen keiser, vnd vnferm lieben swager, hern Wentzlaw, konige zu Behem, sinem sone allen sinen brudern vnd iren erben, als uweren rechten vnd naturlichen erbherren marggrauen zu Brandenburg, rechte huldunge eyde vnd globde tut ane allerley widerrede vnd ane allis geuerde, vnd vch ouch an sie als an uwer rechte herchaft vnd herren mit allen sachen furbas mer halden sullet: wenne ir das getan habit, so lagen vnd lazzen wir vch mit diesem vnferm genwurtigen offenen briue allen vnd uwer iglichen befundern aller huldunge, truwe, eyde, globde vnd vnderenikeit, die ir vns als eynem marggrauen zu Brandenburg von eren vnd rechtes wegen pflichtig vnd schuldig siet, ledig vnd los ane alles geuerde: vnd ir alle vnd uwer iglichen sullen denne von stadan von vns vnd allen vnfern erben vnd nachkomen die das in dheinenwies anruren mag, allir sachen entprostet sein. Mit vrkunde dis briefs vorfigelt mit vnferm anhangenden jungesigelt. Geben zu Frankenuorde, noch Cristes geburte driczhundert jar dornoch in dem drivndsebenzigstem jare, an sante Bartholomeus abende.

Nach dem im R. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.

MCXLIV. Markgraf Otto verweist alle Einwohner der Mark Brandenburg an den Kaiser und dessen Sohn Wenzel und giebt diesen Gasse von Wedel von Uchtenhagen zum Einweiser, den 23. Aug. 1373.

Wir Otte, von gotes gnaden marggrau zu Brandenburg, des heiligen romischen richs erczecamerer, pfalzgrau bie Ryne vnd herzog zu Beyern, entbiten burgermeistern, ratluten vnd burgern der stete, mit namen czu Brandenburg, Berlin, Premflow, Templin, Nuwenstat, Bernow, Mittemwalde, Brezzen, Belicz, Spandow, Nouwen, Ratenow, Kiricz, Perleberg, Priczwalk, Huelberg, Stendal, Tangermunde, Gardelege, Salczwedel, Sehufen, Ostirburg vnd Werben, vnd dorczu allen vnd iglichen steten, grauen, dienstluten, rittern, knechten, burgern, gebuwern vnd jnwonern der marke zu Brandenburg, wie sie mit iren sunderlichen namen benant

sin, den deser genwortig vnser brief geczeiget wirdet, vnser hulde vnd allis gut. Lieben getruwen, durch funderliche zuuorsicht, fruntschafft vnd liebe, haben wir mit beratenen mude williclichen vnd von rechtir wissen, die marke zu Brandenburg, alle ire stete, laude, lute vnd gute mit allir zubeherunge nictes vzgenomen, als die vnser bruder seliger gedechtnisse her ludwig der Romer, etwenne marggraue zu Brandenburg, vnd auch wir bis an dese cziet gehabt vnd befelsen haben, lediclich vnd erblichen ynggeben, yngeantwurtet, vns der genzlichen vorczigen vnd auch die gewiset mit allen rechten vnd nuczen, an den allirdurchluchtigsten fursten vnsern lieben gnedigen herren vnd vater, hern Karl, romischen Keifer, czu allen cziten merer des richs, den durchluchtigen fursten hern Wenczlaw, konig zu Behmen, vnsern lieben swager, sine brudere vnd alle ire erben, vnd haben vns vor vns vnd alle vnser erben vnd nochkomen, wie die genant sin, der egenanten marken czu Brandenburg, erblich vnd eweclich vorczigen, vnd geben ouch dem vesten Haffen von Wedel von vchtenhagen gancze volle gewalt, alle vnd igliche stete, ritter, knechte, burger, gebuwer vnd jwoner der marken czu Brandenburg, von vnsern, allir vnser erben vnd nochkomen wegen, an die egenanten vnsern herren den keifer, konig Wenczlaw, sinen son, alle sine brudere vnd ire erben, als an rechte vnd naturliche marggrauen zu Brandenburg, zuuorwifen: vnd dorvmme manen wir vch allen vnd uwer iglichen besundern, fulcher truwe eyde vnd gelobde, die ir vns als eynem marggrauen von Brandenburg, bis uff desen hutigen tag pflichtig vnd verbunden siet, vnd gebiten ouch vch ernstlichen bie vnsern hulden, das ir von stadan noch angefichte dis briues vnd zuhant, als ir des von dem egenanten Haffen von Wedel von vnsern wegen ermanet werdet, dem vorgeantanten vnserm lieben herren vnd vater hern Karle, romischem keifer, vnd vnserm lieben swager hern Wenczlaw, konige czu Behmen, sinem sone, allen sinen brudern vnd iren erben, als uwer rechten vnd naturlichen erbherren marggrauen zu Brandenburg, rechte huldunge, eyde vnd gelobde tut, ane allirley widerrede vnd ane allis geuerde, vnd vch ouch an sie als an uwer rechte herschaft vnd herren mit allen sachen furbas mer halden fullet vnd ouch dem egenanten Haffen, in allen fulchen sachen geloubet, vnd ym der geuolig siet, glicherwies, als ab wir selbir bie vch weren vnd vch muntlichen hetten vorwiset. Wanne so ir das getan habit, so sagen vnd lazen wir vch mit defem vnserm genwortigen offenen briue, allen vnd uwer iglichen besundern, allir huldunge, truwe, eyde, gelobde vnd vnderthenigkeit, die ir vns als eynem marggrauen czu Brandenburg von eren vnd rechtes wegen pflichtig vnd schuldik siet, ledig vnd los ane allis geuerde: vnd ir alle vnd uwer iglicher fullen denne von stadan von vns vnd allen vnsern erben vnd nochkomen, die das in dheimenwies anruren mag, allir sachen entprostet sin. Mit vrkunde dis briues vorsigt mit vnserm anhangenden jngesigel Gegeben zu frankenuorte, noch Cristes geburte driczehnhundert jar, dornach in dem drienndsechzigsten jare, an saute Bartholomeus abende.